

Kirchbauverein Kaldauen mit erweiterter Zuständigkeit

Von Ulrich Tondar

18. Januar 2020, 14:55

Auf einer Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins (KBV) Kaldauen am Sonntag, 26. Januar, Beginn 12.15 Uhr, im Pfarrheim an der Liebfrauenkirche wird unter anderem ein neuer Vorstand gewählt. Außerdem soll über die Absicht, in die Fördermaßnahmen künftig auch die Gebäude des örtlichen Kindergartens mit einzubeziehen, entschieden werden. Neben den Vereinsangehörigen sind auch alle an den Zukunftsfragen der Ortsgemeinde interessierten Kirchenmitglieder, soweit sie baulicher Natur sind, herzlich als Gäste eingeladen.

KBV Kaldauen seit 1999

Der KBV Kaldauen wurde am 12. Juni 1999 gegründet, zum ersten Vorsitzenden wurde Hans Schäfer gewählt. Anlass für die Gründung war die damals anstehende umfangreiche Renovierung der Liebfrauenkirche. Der Verein verpflichtete sich, monatlich einen namhaften Betrag für die Dauer von zehn Jahren zur Tilgung eines Darlehns zur Verfügung zu stellen.



In den folgenden Jahren wurden Gelder bereit gestellt für die Restaurierung des großen Altarkreuzes, für die Verbesserung der Lautsprecheranlage, die Renovierung der Kniebänke, für neue Fenster in der Krypta und für die Instandsetzung der Außenanlagen. Zuletzt beteiligte sich der KBV finanziell an der Modernisierung des Pfarrheims und der Verbesserung der Beleuchtung auf dem Kirchplatz.

Die für diese Maßnahmen benötigten Mittel kamen durch die Beiträge der Mitglieder, teils großzügige Spenden und Konzerteinnahmen zusammen.

So veranstaltete der KBV Konzerte mit den Sängerknaben aus St. Petersburg, dem Schubertbund und der GERMANIA, beide renommierte Männerchöre aus der Kreisstadt. In guter Erinnerung sind auch die regelmäßigen Auftritte des Holzbläserquintetts „Dal Segno“, vier Mal im Jahr, fast zehn Jahre lang.